



*Deutsche Umwelt-Aktion*

***Deutsche  
Umwelt-Aktion.  
Unsere  
Umwelt ist noch  
zu retten.***



*Wir brauchen eine gesunde und saubere Umwelt. Aber wir haben sie krank gemacht. Wir haben bedenkenlos in den Haushalt der Natur eingegriffen, haben Luft und Wasser verschmutzt, Wälder gerodet, Felder und Wiesen zubetoniert und stehen nun vor den Schäden, die wir in Jahrzehnten angerichtet haben. Und es kostet viel Zeit, Kraft und Geld, sie zu beseitigen, sofern das überhaupt noch möglich ist.*

*Staatliche Programme versuchen, weitere Umweltzerstörung zu unterbinden. Das ist sehr wichtig, aber Verbote allein sind nicht ausreichend, wenn nicht gleichzeitig bei jedem einzelnen die Bereitschaft besteht, umzudenken und gewohnte Verhaltensweisen zu überprüfen.*

*Dazu gehört ein starkes Umweltbewußtsein. Und eine positive Einstellung zum Umweltschutz.*

*Möglichst vielen jungen und erwachsenen Menschen dieses Umweltbewußtsein zu vermitteln und zu umweltgerechtem Handeln zu bewegen – dieses Ziel verfolgt die Deutsche Umwelt-Aktion mit aller Kraft.*

## *Die DUA stellt sich vor.*

---

*Die Deutsche Umwelt-Aktion ist ein gemeinnütziger e.V. Sie wurde bereits 1958 - als Deutsche Naturschutz-Aktion - gegründet und arbeitet nun schon seit 25 Jahren mit großem Engagement für die Stärkung des allgemeinen Umweltbewußtseins.*

*Heute unterstützen ca. 100 Umweltbeauftragte, freie Mitarbeiter der DUA, landesweit die Lehrer aller Schultypen bei der Umwelterziehung und der Vermittlung von Umweltkenntnissen. Die Bundesgeschäftsstelle der DUA befindet sich in Düsseldorf. Hier und in 9 Landesstellen werden alle Aktivitäten koordiniert.*

*Die DUA hat sich eine wichtige Aufgabe gestellt: Sachliche und ausgewogene Umwelterziehung, die sowohl den ökologischen Erfordernissen als auch den wirtschaftlichen Notwendigkeiten in einer modernen Industriegesellschaft gerecht wird.*

*Die DUA ist sowohl von politischen als auch von gesellschaftlichen Interessengruppen unabhängig. Darin liegt ein großer Vorteil: Sie kann konträre Standpunkte eines breiten Mei-*

---

*nungsspektrums sachlich darstellen und gegeneinander abwägen, sie kann - vor allem - objektiv informieren. Umweltministerien vieler Bundesländer, das Bundesinnenministerium und das Umweltbundesamt erkennen die Arbeit der DUA an und unterstützen sie durch Zuweisung von Projektmitteln. Nicht zuletzt deshalb, weil die DUA besonders effektiv arbeitet. Sowohl Fördermittel als auch Spendengelder werden sinnvoll eingesetzt und verschwinden nicht in einen anonymen bürokratischen Apparat.*

---

*und Informationsdienst, der sowohl Einzelpersonen als auch öffentlichen Stellen über alle Fragen des Umweltschutzes Auskunft gibt, um damit Aufklärungsarbeit zu leisten. Darüber hinaus kann die DUA vom öffentlichen Dienst mit speziellen Informationsaufgaben beauftragt werden.*

*Die Hauptarbeit leisten die Mitarbeiter der DUA in den Schulen. In Umweltschutzstunden machen sie jährlich etwa 1 Million Schulkinder mit den Grundprinzipien des Umweltschutzes vertraut: mit Informationspaketen, die auf die Kenntnisse und den Erfahrungsbereich der Schüler ausgerichtet sind. Die Informations-einheiten - es gibt fast 50 verschiedene - umfassen jeweils einen Film zu einem spezifischen Umweltthema, einen ergänzenden Vortrag und umfangreiche Begleitmaterialien für den Lehrer.*

*Umweltschutzstunden, inhaltlich auf Erwachsene abgestimmt, gibt es auch für Berufsschulen, Behörden, Betriebe, Vereine und Verbände.*

*Über einzelne Umweltschutzstunden hinaus fördert und organisiert die DUA aktionsorientierte Veranstaltungen, Umwelttage oder Umweltwochen. Auch DUA-Ausstellungen, Umweltbegehungen und Landschaftsarbeit lassen die Teilnehmer Umweltprobleme unmittelbar erfahren.*

*Schließlich verfügt die DUA über einen eigenen Dokumentations-*



*Die Produktion von Filmen, die Erstellung von Begleitmaterial für Lehrer, umfassende Öffentlichkeitsarbeit – das alles kostet Geld.*

*Durch Spenden, Mitgliedsbeiträge, zugewiesene Bußgelder und die „Umweltschutzmark“; die jeder Teilnehmer einer Umweltschutzstunde entrichtet, kann die DUA einen Teil ihrer Arbeit finanzieren.*

*Bestimmte Projekte werden von Ministerien und Ämtern gefördert. Und vor allem ist die freiwillige Leistungsbereitschaft ihrer Mitarbeiter und Mitglieder eine wesentliche Voraussetzung dafür, daß die DUA ihre vielfältigen Aufgaben wahrnehmen kann.*

*Aber die Anforderungen an die DUA wachsen, ihre Aufgaben werden nicht geringer. Denn umweltgerechtes Verhalten aller Bürger wird in den kommenden Jahren und Jahrzehnten wichtiger denn je werden.*

*Und deshalb braucht die DUA Ihre Mithilfe.*

## **B**itte helfen Sie mit.

---

*Viele verantwortungsbewußte Bürger aus Wirtschaft, Verwaltung und Staatsdienst haben erkannt, wie wichtig Umwelterziehung und Umweltbildung heute bereits im Kindesalter ist und unterstützen deshalb die Arbeit der DUA.*

*Auch Sie persönlich können uns helfen. Zum Beispiel durch Ihre Spende oder durch die fördernde Mitgliedschaft bei der DUA.*

*Für welchen Weg Sie sich auch entscheiden: Sie werden dazu beitragen, daß die DUA noch stärker als bisher Kinder und Erwachsene zu umweltbewußten Bürgern erziehen kann.*

## *Der Vorstand*

---

*Prof. em. Dr. Konrad Buchwald (Vorsitzender), Institut für Landschaftspflege und Naturschutz der Universität Hannover; Mitglied des Deutschen Rats für Landespflege, internationaler wissenschaftlicher Berater für Umweltschutzfragen.*

*Prof. Dr. Wulf Habrich (stellvertreter Vorsitzender), Prof. für Geographie und ihre Didaktik an der Universität Düsseldorf.*

*Prof. Dr. Reinhold Lob (pädagogisches Vorstandsmitglied), Leiter der Zentralstelle für Umwelterziehung, Universität Essen.*

*Wolf-Manfred Blume (Schatzmeister), Abt. Umweltschutzpolitik der Deutschen Shell AG, Hamburg.*

*Otto-Kurt Druschke (Vorstandsmitglied für Schulfragen und für handlungsorientierte Umwelterziehung), Beigeordneter i. R., Köln.*

**Die Bundesgeschäftsstelle:**

---

*Deutsche Umwelt-Aktion Gemeinn. e.V.*

*D-4000 Düsseldorf 1, Heinrich-Heine-*

*Allee 23, Telefon 02 11/13 13 22*

*Geschäftszeit:*

*Mo-Do 8.30-17.00 h; Fr 8.30-16.00 h.*

*Geschäftszeit der Filmstelle:*

*Mo-Fr 10.00-14.00 h.*

*Bundesgeschäftsführer:*

*Rolf Kurt Stein, Düsseldorf.*

*Das Spendenkonto:*

*Sparkasse Krefeld 332 098*

*Postscheck: PSA Köln 66 23 507*